

[40620.] Josefstadt, 18. August 1884.  
P. T.

Beehre mich ergebenst mitzutheilen, dass ich meine hier bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung meinem Sohn Rudolf Traxler, der mein mehrjähriger Mitarbeiter war, mit allen Activen und Passiven abgetreten habe.

Derselbe hat die Concession hierzu erhalten und wird das Geschäft unter der alten Firma in derselben Weise fortführen.

Dankend für das mir geschenkte ehrende Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen; mit hinreichenden Mitteln versehen, wird er auch Ihr Entgegenkommen und Vertrauen rechtfertigen.

Für die prompte Besorgung meiner Commission sage ich den Herren Franz Wagner in Leipzig, M. Perles in Wien und E. Petřík in Prag meinen verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll  
Ph. Traxler.

P. T.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige meines Vaters, Herrn Philipp Traxler, beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich seine seit 1861 bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit allen Activen und Passiven übernommen habe und unter der früheren Firma:

**Ph. Traxler's**

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. fortführen werde, wozu ich die hohe Ministerialbewilligung erhalten habe.

Unter Voraussetzung Ihrer gütigen Zustimmung übernehme ich das vom 1. Januar 1884 an die frühere Firma in Rechnung Gesandte, sowie die Disponenden der diesjährigen Ostermesse auf mein Conto, mit der Bitte, das er alten Firma in so reichlichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Die Herren Franz Wagner in Leipzig, Moritz Perles in Wien und E. Petřík in Prag werden die Güte haben, die Commission für mein Geschäft auch fernerhin zu besorgen.

Hochachtungsvoll  
Rudolf Traxler.

[40621.] Welle, den 15. August 1884.  
P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen an, daß durch Heirath der Wwe. P. Jünger deren Buchhandlung in meine Hände übergegangen ist und ich dieselbe unter der Firma:

**P. Jünger'sche Buch- u. Musikalienhandlung in Welle**  
(Filiale Bramsche)

weiterführen werde.

Alle Diejenigen, welche noch berechnete Forderungen, Saldoreste u. an erstgenannte Firma zu haben vermeinen, bitte ich, diese mir innerhalb 4 Wochen zukommen zu lassen. Später Eingehendes werde ich nicht mehr berücksichtigen.

Herr C. F. W. Fests in Leipzig hat meine Commission übernommen.

Hochachtungsvoll  
Edmund Jens.

**Zur gef. Beachtung!**

[40622.] Wir erlauben uns, Ihnen hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir von heute ab

**Greiner & Pfeiffer,**  
Verlagsbuchhandlung

firmiren, wovon Sie gef. Notiz nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, am 20. August 1884.

**G. Greiner'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Greiner & Pfeiffer).

**Baar-Auslieferung der illustrierten Weber'schen Katechismen.**

[40623.]

Ich beehre mich mitzutheilen, dass ich, um einem längst gefühlten Bedürfniss entgegenzukommen, eine

**Baar-Auslieferung**

von

**Weber's Katechismen**

übernommen habe\*) und stets vollständiges Lager halten werde.

Ich liefere zu den Originalpreisen des Verlegers und bitte ich besonders die oesterr. Handlungen, ihren Bedarf von mir zu verlangen.

Hochachtend

**A. Bauer,**

Sortiment u. Antiquariat  
in Wien, Wollzeile 2.

\*) Einverstanden. J. J. Weber.

**Verkaufsanträge.**

[40624.] Verlagsgeschäft in Leipzig zu verkaufen. — Für zwei strebsame, junge Buchhändler, welche zusammen über ein baares Capital von 20,000 Mk. verfügen, bietet sich eine günstige Gelegenheit dar, ein seit 10 Jahren bestehendes Verlagsgeschäft mittleren Umfanges für 50,000 Mk. zu kaufen. Der jährliche Umsatz beträgt 75,000 Mk.; der Nutzen circa 8000 Mk. Der Rest des Kaufschillings von 30,000 Mk. wird auf 5 Jahre gestundet, so daß jährlich in der Ostermesse nur 6000 Mk. mit 5% Zinsen abzutragen sind. Für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft sind zugkräftige neue Verlagsartikel im Werthe von 20,000 Mk. in Bewegung.

Nur ernstlich gemeinte Offerten, welchen der Nachweis über die geforderten Mittel beiliegt, finden unter Chiffre R. S. 48. durch die Exped. d. Bl. Berücksichtigung.

[40625.] Eine ältere Musikalienhandlung, Sortiment und Leihanstalt, verbunden mit Papierhandlung, ist sofort zu verkaufen. Näheres unter R. U. # 26. durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

[40626.] Ein deutsch nationales Werk mit herrlichen Holzschnitten, von welchem in 2 Jahren 6000 Exemplare abgesetzt wurden, und welches dauernden Werth behält, ist mit 1200 Mk. Borräthen zu 2000 Mark baar zu verkaufen.

Offerten unter M. S. 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40627.] In Wien ist eine seit einer Reihe von Jahren bestehende, gut gelegene kleinere Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, vorgerückten Alters wegen für 9000 fl. zu verkaufen. Das Geschäft hat einen hübschen Kundenkreis, besonders starken Schulbücherverkauf und gute Continuationen. Jährl. Umsatz 16—18,000 fl. mit ca. 4000 fl. Reinertrag.

Berlin.

**Elwin Staudé.**

[40628.] Eine gut erhaltene, bis auf die Neuzeit completirte Leihbibliothek von ca. 11,000 Bände, worunter ca. 500 Bände ausländ. Literatur und eine Partie gebundener Zeitschriften sich befinden, ist billig zu verkaufen. Näheres durch

**F. Schuckert's Musikhdlg. in Crefeld.**

[40629.] Ein kleiner Verlag von 8 neuen, gut beurtheilten Artikeln ist weit unter dem Herstellungspreis mit allen Borräthen, Rechten und Außenständen für den festen Baarpreis von 5000 Mark sofort zu verkaufen. Derselbe eignet sich besonders als Basis für ein neu zu begründendes Geschäft. Gef. Offerten unter „Verlag 14.“ durch die Exped. d. Bl.

[40630.] Berlin. — Eine seit 40 Jahren in Berlin bestehende bestrenommirte Buchhandlung ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Offerten unter F. 160. postlagernd Berlin, Postamt-Passage.

**Kaufgesuche.**

[40631.] Eine kleinere, nachweisl. rentable Fachzeitschrift w. zu kaufen gef. Off. an **G. Moeser** in Berlin N., Fehrbelliner Str. 29, Hof 2 Tr.

**Fertige Bücher.**

**Verlagswechsel.**

[40632.]

Aus dem Verlage des Herrn Fr. Bartholomäus in Erfurt ist mit allen Borräthen und Verlagsrecht in den unserigen übergegangen:

**Deutsches  
Taschen-Liederbuch.**

Herausgegeben von  
**Edm. Wallner.**

120. vermehrte Auflage.

Cart. mit Leinwandrücken 1 M. ord.

In Prachtband mit Goldschnitt 2 M. ord.

Wir bitten um fortgesetzte Verwendung für dieses reichhaltige, hübsch ausgestattete „Liederbuch“, dessen Auflagezahl

— 120 —

seine Beliebtheit und Absatzfähigkeit am besten beweist.

Haben Sie die Güte, Ihr Lager damit zu versehen.

**Lampart & Comp. in Augsburg.**

**Rheinlands Wunderhorn.**

[40633.] **Sagen vom Rhein.**

15 Bde. à 15 Bogen. Bädker-Einbd.

Preis: à 1 M. ord., 70 & baar u. 16/15

Verlag von **Alfred Silbermann** in Essen.